



Gemeinde
Klosters-Serneus



Medienmitteilung

Klosters/Chur, 16. April 2019

Die Rhätische Bahn (RhB), die Davos Klosters Mountains (DKM) und die Gemeinde Klosters-Serneus wollen das erweiterte Bahnhofareal Klosters Platz gemeinsam weiterentwickeln. Projekte sollen aufeinander abgestimmt und das Areal baulich und wirtschaftlich optimal genutzt werden. Am Montag, 15. April 2019, haben die drei Partner den Gemeinderat von Klosters-Serneus informiert und die weiteren Schritte aufgezeigt.

Der Bahnhof Klosters Platz ist der sechstgrösste Bahnhof der RhB und ein wichtiger Umsteigebahnhof Richtung Engadin und Davos sowie auf das regionale Busnetz. Er wird im Hinblick auf den Angebotsausbau der RhB, mit dem ab 2022 geplanten Halbstundentakt Landquart – Klosters, weiter an Bedeutung gewinnen. In den nächsten Jahren wird die RhB den Bahnhof behindertengerecht umbauen und die Infrastruktur so anpassen, dass auch die neuen «Capricorn»-Triebzüge in Klosters Platz halten können.

Gemeinsam die Entwicklung vorantreiben

Die RhB ist bestrebt und hat den in der Eignerstrategie des Kantons formulierten Auftrag, die grösseren und zentral gelegenen Bahnhofareale besser in Wert zu setzen. Sie sollen als attraktive, belebte und gut erschlossene Areale und Dienstleistungszentren positioniert werden. Das Areal Klosters Platz bietet grosses Potenzial dafür, sowohl auf der Seite Bahnhofstrasse als auch auf der Seite Gotschnastrasse. Für die Nutzung der Flächen auf der Seite Bahnhofstrasse sind bereits Interessenten vorhanden. Auch der Güterschuppen (Kulturschuppen) wird in diese Überlegungen mit einbezogen. Auf der anderen Seite des Bahnhofs plant die DKM auf dem von der RhB angemieteten Parkplatzareal den Bau und Betrieb eines 3 Sterne-Hotels mit voraussichtlich rund 120 Betten. Die Gemeinde Klosters-Serneus ihrerseits hat in ihrer Strategie-Agenda 2025 die Entwicklung der Tal- und Bergstation Gotschna, die Ansiedlung von neuen Hotels im mittleren und oberen Segment sowie die Erarbeitung eines ganzheitlichen Parkierungskonzepts definiert. Alle Parteien sind sich einig, dass ein gemeinsames, koordiniertes Vorgehen die Chance bietet, das erweiterte Bahnhofareal Klosters Platz nachhaltig und attraktiv zu entwickeln.

Projektvorhaben wird konkretisiert

In ersten Gesprächen haben die Gemeinde Klosters-Serneus, die DKM und die RhB die bereits laufenden und definitiv geplanten Projekte abgeglichen. Es wurden Machbarkeitsstu-

dien, Nutzungsüberlegungen und darauf abgestimmte Verkehrs- und Erschliessungsstudien gemacht. In einem nächsten Schritt wird das Projektvorhaben konkretisiert: Eine Planungsvereinbarung für die verschiedenen Teilprojekte soll die Rahmenbedingungen, Absichten und das Vorgehen definieren und Verbindlichkeit schaffen bezüglich Zuständigkeiten, Terminen und Finanzierung. Die Gemeinde Klosters-Serneus, die DKM und die RhB rechnen damit, dass die nächste Information des Gemeinderates und der Öffentlichkeit im Herbst 2019 erfolgen kann.

Auskunftspersonen (bitte nicht veröffentlichen):

- Herr Silvio Briccola, Leiter Finanzen und Mitglied GL, Rhätische Bahn, Tel. 079 392 01 66 oder E-Mail: Silvio.Briccola@rhb.ch
- Herr Vidal Schertenleib, Mitglied VR und GL Davos Klosters Bergbahnen AG, Tel. 079 705 78 15, E-Mail: Vidal.Schertenleib@davosklosters.ch
- Herr Gemeindepräsident Kurt Steck, Tel. 079 420 14 15, E-Mail: Kurt.Steck@klosters-serneus.ch